

Landkreis Oberhavel  
Fachbereich Weiterbildung, Kultur und Sport  
Fachdienst Regionalmuseum, Kultur und Sport  
Adolf-Dechert-Straße 1  
16515 Oranienburg



## **Datenschutzinformation zur Sportförderrichtlinie des Landkreises Oberhavel gemäß Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)**

**Verantwortlicher** für die Datenverarbeitung  
Landkreis Oberhavel  
vertreten durch den Landrat  
Adolf-Dechert-Straße 1, 16515 Oranienburg

**Datenschutzbeauftragter**  
Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie  
unter der Telefonnummer 03301 601-1093

### **Zweck der Verarbeitung**

Die personenbezogenen Daten werden für die Prüfung, Bearbeitung und ggf. Gewährung für Zuwendungen zur Unterstützung des Kinder- und Jugendsportes bzw. für Zuwendungen zur Unterstützung von Projekten gemäß Sportförderrichtlinie des Landkreises Oberhavel verarbeitet.

### **Rechtsgrundlagen**

Die Verarbeitung der Daten erfolgt aufgrund des öffentlichen Interesses nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DS-GVO in Verbindung mit dem Sportförderungsgesetz und der Sportförderrichtlinie.

### **Notwendigkeit der Bereitstellung der Daten**

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Prüfung, Bearbeitung und ggf. Zuwendung erforderlich. Ohne diese Daten kann der Antrag auf Zuwendung nicht bearbeitet werden.

### **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Empfänger sind die zuständigen Sachbearbeiter/-innen des Fachdienstes Weiterbildung, Kultur und Sport, Beschäftigte des Fachdienstes IT-Dienstleistungen sowie die zuständigen Sachbearbeiter/-innen des FD Haushalt und Finanzsteuerung und des FD Kreiskasse für die ggf. stattfindende Auszahlung der Zuwendung.

### **Speicher- und Aufbewahrungsfristen**

Die Unterlagen sind zehn Jahre aufzubewahren. Die Fristen beginnen am 1. Januar des der Feststellung des Jahresabschlusses folgenden Haushaltsjahres (§ 37 KomHKV).

### **Betroffenenrechte/Beschwerderecht**

Es besteht ein Recht auf Auskunft über die gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, besteht ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangt sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt werden (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

Sollte eine betroffene Person von den oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Daten verarbeitende Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiter besteht ein Beschwerderecht bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg (Stahnsdorfer Damm 77 in 14532 Kleinmachnow).

### **Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling**

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling gemäß Artikel 22 DS-GVO erfolgt nicht.